

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/02/2022

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 14.03.2022,
Ahrensburg, Rettungszentrum, Am Weinberg 2

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:21 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Frau Susanna Hansen
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Markus Kubczig
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Herr Jochen Proske
Herr Wolfgang Schäfer i.V.f. Herrn Thomas Bellizzi
Herr Benjamin Stukenberg

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Helmut Frank Seniorenbeirat
Herr Roland Wilde Bürgervorsteher

Verwaltung

Frau Carola Behr stellv. Bürgermeisterin
Herr Marcel Grindel
Herr Christian Behrendt
Frau Peggy Ehrig Protokollführerin
Herr Rolf Schmidt Einlasskontrolle / Desinfektion

Sonstige, Gäste

Herr Stephan Buchhorn Veranstaltungstechnik

Entschuldigt fehlt/fehlen

Herr Thomas Bellizzi
Herr Ali-Haydar Mercan

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/01/2022 vom 14.02.2022
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Sachstand Ukraine - Unterbringung von Geflüchteten -
 - 6.2.2. rechtliche Prüfung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.2.3. Sachstand Bürgerbegehren
 - 6.2.4. Termine für das Einwohnermeldeamt
 - 6.2.5. Fragenkatalog der FDP zur Vorlage 2022/013
 - 6.2.6. Stellenbesetzungsverfahren
 - 6.2.7. Prüfung des Verwendungsnachweises der SPD-Fraktion
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2022
8. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde Einnahme- und Ausgaberechnungen 2019 und 2020 sowie Einnahme-Ausgabeplan für 2021 / 2022 **2021/139**
9. Jahresbericht 2021 des Citymanagements Ahrensburg **2022/006**
10. Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften **2022/003**
11. Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO **2022/015**

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- 12.1. Museumsturnhalle der Stormarnschule
- 12.2. defekte Bahnunterführungen
- 12.3. Öffnung Einwohnermeldeamt
- 12.4. Polizeibeirat
- 12.5. Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.6. Überwachung der Müll-Containerstandorte
- 12.7. Neubau der Müllverbrennungsanlage in Stapelfeld

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Stern, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 01.03.2022 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/01/2022 vom 14.02.2022

Einwände gegen die Niederschrift HA/01/2022 bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Sachstand Ukraine - Unterbringung von Geflüchteten -

Stellvertretende Bürgermeisterin Behr berichtet über die aktuelle Flüchtlingssituation in Ahrensburg.

Es findet ein enger Austausch zwischen Kreis und Kommunen statt. Für Mittwoch (16.03.2022) hat der Kreis weitere detaillierte Informationen zugesagt, z.B. zu Prozessen, Abläufen, Ansprechpartner*innen, Zahlen, etc.

Die Kreise wurden vom Land beauftragt kurzfristig Erstaufnahmekapazitäten zu schaffen. Der Kreis Stormarn stattet hierfür die Turnhallen seiner Berufsschulen aus. Die Erstaufnahmeeinrichtung in der Turnhalle der Berufsschule in Ahrensburg wird voraussichtlich in dieser Woche ihren Betrieb aufnehmen.

Zur Koordination und Bearbeitung der zahlreichen Maßnahmen wurde in der Stadtverwaltung ein fachbereichsübergreifender Stab eingerichtet.

Aktuell können in Ahrensburg ca. 90 Personen in stadteigenen Unterkünften unterkommen, weitere 50-60 Personen in privaten (vorübergehend). Weitere Unterbringungsmöglichkeiten werden aktuell geprüft, z.B. in Abstimmung mit der *Neuen Lübecker*. Für den Fall stark steigender Zahlen soll eine Notunterbringung in der Turnhalle der Fritz-Reuter-Schule vorbereitet werden.

Stand 14.03.2022 – 13:00 Uhr sind in Ahrensburg 54 aus der Ukraine geflüchtete Personen privat untergebracht. 3 Personen in städtischen Unterkünften. Insgesamt 57.

Ausschussmitglied Eckert wendet sich mit einem dringenden Appell an die Verwaltung und bittet, dass das Rathaus auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten sowie am Wochenende für Flüchtlinge/Helfer erreichbar sein sollte.

Bürgervorsteher Wilde bittet die Verwaltung auch private Hilfs-Initiativen von Bürgern zu honorieren (z.B. Bedanken mit einer Presseinfo).

6.2.2. rechtliche Prüfung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Stellvertretende Bürgermeisterin Behr berichtet darüber, dass der FD II.2 in Zusammenhang mit den Anträgen über den Buslinienverkehr eine rechtliche Prüfung zum § 10 Abs. 7 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (Mehrheitserfordernis von 1/3 der gesetzlichen Zahl) durchgeführt hat. Diese rechtliche Prüfung liegt aktuell der Kommunalaufsicht zur Abstimmung vor.

6.2.3. Sachstand Bürgerbegehren

Stellvertretende Bürgermeisterin Behr berichtet, dass der Verwaltung bislang kein Bescheid vom Innenministerium über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens vorliegt.

6.2.4. Termine für das Einwohnermeldeamt

Bezugnehmend auf die Anfrage vom Ausschussmitglied B. Stukenberg der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen vom 09.03.2022 führt die stellvertretende Bürgermeisterin Behr aus, dass die personellen Engpässe im Einwohnermeldeamt aufgrund von längerfristigen, krankheitsbedingten Ausfällen des vorhandenen Personals bei gleichzeitiger Zunahme der quantitativen und qualitativen Aufgaben in der Sachbearbeitung bestehen.

Kurzfristig sollen für die Verstärkung des Personals im Einwohnermeldeamt verschiedene Maßnahmen getroffen werden und gleichzeitig soll die Verbesserung der organisatorischen Abläufe geprüft werden.

Ausschussmitglied B. Stukenberg von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung, den Terminvorlauf für mehr als 6 Wochen freizugeben.

6.2.5. Fragenkatalog der FDP zur Vorlage 2022/013

Stellvertretende Bürgermeisterin Behr erklärt, dass die Antworten zum Fragenkatalog der FDP zur nichtöffentlichen Vorlage 2022/013 dem Protokoll als **nichtöffentliche Anlage** beigefügt werden.

Ausschussmitglied Schäfer von der FDP-Fraktion bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die gründliche Beantwortung der Fragen.

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion bittet die Verwaltung um eine abschließende Darstellung der Abhängigkeiten und Planungen im Zusammenhang mit den vorhandenen und geplanten Stellplätzen.

Die abschließende Darstellung wird vom Fachdienst IV.2 erstellt und dem Protokoll als **nichtöffentliche Anlage** beigefügt.

6.2.6. Stellenbesetzungsverfahren

Stellvertretende Bürgermeisterin Behr merkt an, dass eine Übersicht der vakanten Stellen dem Protokoll als **nicht öffentliche Anlage** beigelegt wird.

Ausschussmitglied Brandt von der CDU-Fraktion bittet im Rahmen einer besseren Überschaubarkeit die Verwaltung aus der Liste „Übersicht der vakanten Stellen“ die bereits besetzten Stellen herauszunehmen und diese in einer gesonderten Liste zu führen.

6.2.7. Prüfung des Verwendungsnachweises der SPD-Fraktion

Stellvertretende Bürgermeisterin Behr berichtet über die Prüfung des Verwendungsnachweises über den der SPD-Fraktion im Jahr 2021 gewährten Fraktionszuschuss.

Hierbei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die ordnungsgemäße Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse ist nachgewiesen worden. Das Prüfungsverfahren ist für abgeschlossen erklärt worden.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2022

Bürgermeister Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2022 und merkt an, dass die Sitzung in vollständiger Besetzung in der Sporthalle des Eric-Kandel-Gymnasiums stattfindet.

Er merkt weiterhin an, dass es von ihm, als Bürgermeister und Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, zukünftig keinen Vorschlag mehr für Pairing geben wird und das dementsprechend mit räumlichen Einschränkungen oder Tagungen in Turnhallen zu rechnen ist.

Ausschussmitglied Eckert bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung die pandemiebedingten Hygiene- und Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die anstehenden Lockerungen zu prüfen.

Bürgermeister Wilde bittet die Verwaltung, die umfangreiche Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung dahingehend zu überprüfen, ob ggf. Tagesordnungspunkte verschoben werden können.

**8. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde
Einnahme- und Ausgaberechnungen 2019 und 2020 sowie Einnahme-
Ausgabeplan für 2021 / 2022**

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Ausschussvorsitzender Stern verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Die beigefügten Einnahme – und Ausgaberechnungen für 2019 und 2020 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg, wird zur Kenntnis genommen (**Anlage 1 und 2**).

Dem beigefügten Einnahme- Ausgabeplan für 2021 / 2022 wird zugestimmt (**Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

9. Jahresbericht 2021 des Citymanagements Ahrensburg

Vorsitzender Stern bedankt sich beim Citymanager Behrendt für die umfangreiche Vorlage und dessen geleistete Arbeit und Mühe. Er merkt an, dass man gar nicht wahrgenommen habe, wie viel gemacht wurde.

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion fragt an, was aus der Stadtmarke geworden ist. Herr Behrendt führt aus, dass die Stadtmarke wieder aufleben soll inkl. Logo und Slogan im Rahmen eines Leitbildes mit Strategiekonzept.

Ausschussmitglied Schäfer von der FDP-Fraktion bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit des Citymanagers und findet diese ebenfalls als zu wenig wahrgenommen.

Ausschussmitglied Proske von der SPD-Fraktion findet, dass das Citymanagement interessante und gute Aktionen durchgeführt hat. Ihm fehlt jedoch ein erkennbares Konzept dahinter. Herr Behrendt erklärt, dass ein solches Konzept bereits existiert und sich derzeit verwaltungsintern in der Abstimmung befindet. Ausschussmitglied Proske von der SPD-Fraktion bittet darum, dass man in die Abstimmung des Konzeptes ebenfalls die Akteure der Stadt einbinden sollte.

Der Jahresbericht 2021 des Citymanagements wurde zur Kenntnis genommen.

10. **Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften**

Ausschussmitglied D. Levenhagen von der CDU-Fraktion fragt, warum die Verwaltung die Fachkräftezulage erst jetzt nutzen möchte und ob sich in der Arbeitgeberrichtlinie der VKA zuletzt etwas geändert habe.

Herr Grindel führt aus, dass die Richtlinie dahingehend geändert wurde, dass man Zulagen nunmehr unbefristet zahlen kann. Dies war zuvor nur befristet für bis zu 5 Jahre möglich.

Die Thematik Fachkräftezulage wurde bereits im Hauptausschuss am 17.02.2020 von der Verwaltung vorgestellt. Im Ergebnis hatte sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder gegen eine Fachkräftezulage ausgesprochen und vorrangig für die Stärkung der Attraktivität des Arbeitsplatzes wie Homeoffice, Vereinbarung von Familie und Arbeit etc. (Niederschrift HA vom 17.02.2020, TOP 6.2.1).

Ausschussmitglied Proske fragt, ob die Arbeitgeberrichtlinie der VKA mit dem Personalrat abgestimmt wurde. Herr Grindel bejaht die Zustimmung des Personalrates.

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sieht in der Gewährung von Zulagen kein All-Heilmittel und bittet die Verwaltung um weitere Ideen und Instrumente der Mitarbeitermotivation.

Ausschussvorsitzender Stern verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

1. Die Arbeitgeberrichtlinie (s. **Anlage**) der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik und von Ingenieurinnen und Ingenieuren (Fachkräfte-RL), wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird im Rahmen der in der Fachkräfte-RL festgelegten Voraussetzungen grundsätzlich zur Zahlung einer Fachkräftezulage ermächtigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Verfahren zu schaffen, um die Anwendung der Fachkräfte-RL zu regeln.
4. Dem Hauptausschuss ist halbjährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis

**11 dafür
1 Enthaltung**

2022/015

11. Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Museumsturnhalle der Stormarnschule

Vorsitzender Stern merkt an, dass er die Hauptausschusssitzungen zukünftig in der Museumsturnhalle abhalten möchte.

Frau Ehrig wird die Verfügbarkeit prüfen.

12.2. defekte Treppen in den Bahnunterführungen

Ausschussmitglied Brandt von der CDU-Fraktion bemängelt die Bahnunterführung in der Hagener Allee. Hier sind ganze Treppenstücke herausgebrochen und auch die weißen Markierungen sind nicht mehr gut sichtbar. Hier wird eine große Unfallgefahr gesehen und um Abhilfe gebeten.

Vorsitzender Stern stimmt den Ausführungen zu und ergänzt, dass dieses Problem in sämtlichen Bahnunterführungen der Stadt bestehe.

12.3. Öffnung Einwohnermeldeamt

Ausschussmitglied Brandt von der CDU-Fraktion fragt an, ob eine grundsätzliche Öffnung des Einwohnermeldeamtes –parallel zur Terminvergabe- möglich ist.

Sie findet den derzeitigen Terminvorlauf für nicht haltbar, insbesondere im Hinblick darauf, dass z.B. nach dem Termin zur Beantragung eines Dokumentes eine zeitnahe Abholung dieses Dokumentes oftmals nicht möglich sei und einer erneuten Terminvereinbarung bedarf.

Insgesamt sei die Situation im Einwohnermeldeamt derzeit eine sehr schlechte Visitenkarte für die Stadt Ahrensburg.

12.4. Polizeibeirat

Ausschussmitglied Eckert von der SPD-Fraktion fragt wann wieder ein Polizeibeirat stattfinden wird.

Ausschussvorsitzender Stern erläutert, dass der Polizeibeirat bisher aufgrund der Pandemie und des Leitungswechsels im Polizeirevier nicht stattgefunden hat.

Es ist vorgesehen noch im 1. Halbjahr 2022 einen Polizeibeirat durchzuführen.

12.5. Überwachung des ruhenden Verkehrs

Ausschussmitglied Eckert von der SPD-Fraktion bittet um einen Sachbericht zur Thematik Überwachung des ruhenden Verkehrs, insbesondere zur Häufigkeit und Personalstärke.

Er weist daraufhin, dass das wilde Parken enorm zugenommen habe.

Ausschussvorsitzender Stern stimmt zu. Insbesondere in der Manhagener Allee sei das wilde Parken und die damit verbundene Aggressivität der Parker ein großes Problem.

12.6. Überwachung der Müll-Containerstandorte

Ausschussmitglied Proske von der SPD-Fraktion erläutert, dass die zusätzliche Entsorgung von illegal abgestelltem Hausmüll an den öffentlichen Containerstandorten sehr hohe Kosten verursacht.

Er bitte erneut zu überprüfen, ob eine Videoüberwachung der Containerstandorte möglich ist.

Ausschussmitglied B. Stukenberg von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen ergänzt, dass hier auch der örtliche Ordnungsdienst eingebunden werden sollte in Form von regelmäßigen Kontrollen und möglichen Ermittlungen im Hinblick auf die Entsorger.

12.07. Neubau der Müllverbrennungsanlage in Stapelfeld

Ausschussmitglied Proske von der SPD-Fraktion weist darauf hin, dass der Neubau der Müllverbrennungsanlage in Stapelfeld genehmigt wurde und bittet um Beachtung der nun erforderlichen Schritte seitens der Verwaltung.

Ausschussvorsitzender Stern schließt die Sitzung des Hauptausschusses um 20:21 Uhr.

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Peggy Ehrig
Protokollführerin